

Wirtschaftstheorie

Band II:
Makroökonomische Theorie

von

Dr. Ernst Helmstädter

o. Professor für Volkswirtschaftslehre
an der Universität Münster

2., verbesserte Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Teil 5 Das Kreislaufgleichgewicht	1
5.1 Das kreislauftheoretische Instrumentarium	3
5.1.1 Die Grundbegriffe	4
5.1.2 Kreislaufgleichgewicht und Walras-Gesetz	6
5.1.3 Darstellungsformen des Wirtschaftskreislaufs	12
5.1.4 Arten von Transaktionen und Transaktoren	15
5.2 Das Geld im volkswirtschaftlichen Kreislauf	17
5.2.1 Geld als allgemeines Tauschmittel	18
5.2.2 Geld als Rechenmittel	21
5.2.3 Geld als Wertsustrat	22
5.3 Marktmodelle des Wirtschaftskreislaufs	23
5.3.1 Ein einfaches Modell der Tauschwirtschaft	25
5.3.2 Totales Konkurrenzgleichgewicht auf mikroökonomischer Grundlage	35
5.3.3 Ein neoklassisches aggregiertes Kreislaufmodell	48
5.4 Multiplikatormodelle des Wirtschaftskreislaufs	59
5.4.1 Multiplikatorprinzip und Tableau Économique	61
5.4.2 Multiplikatormodelle vom Keynes-Typ	70
5.4.2.1 Die gesamtwirtschaftliche Konsumfunktion und das Kreislaufgleichgewicht	71
5.4.2.2 Der Einfluß der autonomen Investitionen auf das Kreislaufgleichgewicht	76
5.4.2.3 Dynamische Betrachtung des Keynesischen Multi- plikatormodells	80
5.4.2.4 Weitere Interpretationsmöglichkeiten des dynami- schen Multiplikatormodells vom Keynes-Typ	85
5.4.2.5 Inflatorische Kreislaufexpansion	91
5.4.2.6 Neuer Transaktor: der Staat	97
5.4.2.7 Neuer Transaktor: das Ausland	103
5.4.2.8 Ein Multiplikatormodell des Einkommenskreislaufs zweier Volkswirtschaften	107
5.4.2.9 Das Keynesische Multiplikatormodell mit zwei Haushaltstransaktoren	110
5.4.3 Input-Output-Analyse	116
5.4.3.1 Das Ein-Sektor-Modell	117
5.4.3.2 Das Produktionsmengenmodell mit zwei Produk- tionssektoren	119
5.4.3.3 Das Preismodell mit zwei Produktionssektoren	128
5.4.3.4 Multiplikatormodelle und Überwälzung	131
5.4.3.5 Input-Output-Analyse und Lineare Programmie- rung	135
5.4.3.6 Eine Input-Output-Tabelle für die Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	147
5.5 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	152
5.5.1 Einführende Bemerkungen	152
5.5.2 Die kreislauftheoretischen Grundlagen	153
5.5.3 Die sachliche Untergliederung der Transaktionen	157

5.5.4 Weitere Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	163
5.5.5 Berechnungsverfahren und Schätzgenauigkeit	168
5.5.6 Einige Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	169
5.5.7 Kritik und Weiterentwicklung	172
5.6 Geldtheoretische Kreislaufbetrachtung	173
5.6.1 Monetärer Sektor und Wirtschaftskreislauf	173
5.6.2 Das Geldangebot	176
5.6.2.1 Geldarten und Geldgesamtheiten	176
5.6.2.2 Entstehung und Stilllegung von gesetzlichen Zahlungsmitteln	178
5.6.2.3 Das Giralgeldangebot der Geschäftsbanken	183
5.6.3 Die Geldnachfrage	188
5.6.3.1 Der Verwendungsaspekt der Geldhaltung	189
5.6.3.2 Der Entstehungsaspekt der Geldhaltung	194
5.6.4 Das monetäre Keynes-Modell	200
5.6.5 Das Inflationsproblem und der neue Monetarismus	206
5.7 Ungleichgewichtstheorie	210
5.7.1 Nichträumung des Arbeitsmarktes	211
5.7.2 Nichträumung und Rationierung	213
5.7.3 Vollbeschäftigungsgleichgewicht	215
5.7.4 Formen der Arbeitslosigkeit	219
5.7.4.1 Keynesianische Arbeitslosigkeit	219
5.7.4.2 Klassische Arbeitslosigkeit	220
5.7.4.3 Aufgestaute Inflation	221
5.7.4.4 Unterkonsumtion	223
5.7.5 Der Beitrag der Ungleichgewichtstheorie	224
Teil 6 Das Expansionsgleichgewicht	227
6.1 Zum Begriff der Wachstumsrate	229
6.2 Die Entwicklung zum stationären Endzustand	234
6.3 Berücksichtigung des Kapazitätseffekts der Investitionen	239
6.4 Das neoklassische Wachstumsmodell	250
6.4.1 Harrod-neutraler technischer Fortschritt	251
6.4.2 Die Bestimmung der Gleichgewichtswachstumsrate	256
6.4.3 Die Stabilität des Gleichgewichtspfades	258
6.5 Abschließende Bemerkung	262
Literaturverzeichnis	263
Autorenverzeichnis	269
Sachverzeichnis	271